

Nachrichten

Großes Jubiläumsfest am Pfingstreitturnier

Tiengen Der Reitverein Tiengen lädt von Samstag bis Montag, 23. bis 25. Mai, zum diesjährigen Pfingstreitturnier am Festplatz an der Wutach in Tiengen ein – dieses Jahr zudem mit besonderem Anlass: Der Verein feiert sein 100-jähriges. Neben Dressur- und Springprüfungen erwarten das Publikum Höhepunkte wie der Große Preis von Waldshut-Tiengen, die Ringmeisterschaften des Reiterrings Oberrhein, der Pro-Cup und Albführen Bambini-Prüfungen sowie am Montag ein Fahrturnier der Klasse A. Im Festzelt gibt es Speisen, Getränke und ein reichhaltiges Kuchenbuffet. Die Zeiteinteilung erscheint eine Woche vorher auf der Internetseite des Reitvereins Tiengen unter reitverein-tiengen.de.

Kitty ist zauberhaft und für ihr Alter sehr agil

Waldshut-Tiengen Vom Tierschutzverein Waldshut-Tiengen und Umgebung in gute Hände abzugeben ist Katzendame Kitty. Der Verein schreibt über das Tier: „Diese zauberhafte, kastrierte Katzendame hört auf den Namen Kitty und hat sage und schreibe 16 Lenze auf dem zierlichen Katzenbuckel. Das glauben Sie nicht? Wir auch nicht, aber es ist so, auch wenn man es Kitty weder ansieht - noch anmerkt. Äußerlich so gar nicht altbacken zeigt sich Dame Kitty von ihrem Wesen her Menschen gegenüber absolut zauberhaft und erstaunlich agil für ihr Alter. Nichtsdestotrotz wäre es im neuen Zuhause wichtig, dass Kitty nicht überfordert wird, eher weniger Trubel herrscht und am liebsten hätte sie ihre Zweibeiner als Einzelprinzessin für sich alleine. Sie freut sich auf ein liebevolles Zuhause, in dem sie viel Zuwendung bekommt.“ Interessenten wenden sich an Anja Fuchs, Telefon 07741/684033, oder per E-Mail an tierheimsteinatal@t-online.de. Weitere Tiere finden Sie im Internet unter www.tierschutz-wt.de.



Katze Kitty sucht ein liebevolles Zuhause. FOTO: TIERHEIM STEINATAL

Ein unheimlich starker Konzertabend

- Männerchor Krenkingen feiert 60-Jähriges
- Gastensembles brillieren im Festzelt
- 230 Besucher sind aus dem Häuschen

VON RAMONA PUCHINGER

Krenkingen Der Männerchor Krenkingen (MCK) hat am Samstagabend sein 60-jähriges Bestehen gefeiert. Dazu hatte er einen Projektchor gegründet, den Chor Binzgen und die A-Capella-Band Fabulous Four aus Birkendorf auf die Bühne geholt. Am Nachmittag waren die Karten ausverkauft. 230 Besucher genossen dieses musikalische Erlebnis.

Stephanie Dorka führte wortgewandt und gefühlvoll durch die Veranstaltung. Der Projektchor, bei dem die 20 aktiven Sänger des MCK durch 25 Sänger aus der Umgebung bereichert wurden, eröffnete den Abend. „Man erkennt Glücksmomente oft erst im Rückspiegel, also lasst uns heute Abend im Moment leben und das Leben genießen.“ Mit diesen Worten stimmte Dorka auf das erste Lied „Geboren, um zu leben“ von Unheilig ein. Reinhard Süß dirigierte den MCK. Liliana Schelble und Andreas Thoma begleiteten am Klavier, Silas Schilling am Schlagzeug.

Der Vorsitzende Klaus Schilling begrüßte das Publikum und alle Ehrengäste im vollen Festzelt. Er sei dankbar für die „unheimlich schönen Proben“, die der MCK mit dem Projektchor erleben durfte. Außerdem betonte Schilling, wie sehr er die Unterstützung der Dorfgemeinde schätzt. „Ohne diese enorme Hilfe wäre so ein Event nicht möglich.“ Er drückte seine große Wertschätzung gegenüber Andreas Thoma aus, der viele Aufgaben hatte. „Andi kümmert sich um die Technik, spielt Klavier, singt auf der Bühne und und und.“

Schilling freute sich besonders, die anwesenden Gründungsmitglieder des Vereins willkommen zu heißen. Egon und Kurt Steiert, Walter und Hubert Hug, Bruno Schilling, Herbert, Wolfgang und Karlheinz Lehmann und Heiner Albrecht haben den MCK gegründet. Kurt Steiert wurde für 60 Jahre Singen im Chor geehrt. „Kurt, keiner kann me vezelle als du, du hesch die meischte Probesuech vu alle. Und wenn einer singe ka, dann du“, fasste Schilling zusammen. Beim Liebeslied „Ein Kompliment“ konnte man beobachten, wie einer der Sänger einer bestimmten Person im Publikum zuzwinkerte. Das Publikum klatschte und jubelte, sodass der MCK eine Zugabe zum Besten gab.

OB-Stellvertreter Harald Würtenberger richtete Grüße von Martin Gruner aus und sagte: „Ihr seid eine Marke in Waldshut-Tiengen. Ihr lebt Gemeinschaft und das spürt man.“ Ortsvorsteher Jonas Müller betonte seine Dankbarkeit für das, was der MCK mit der Festmeile am Vatertag und dem Fest zum Jubiläum auf die Beine gestellt hat. Der Chor Binzgen sorgte unter der Lei-



Der Projektchor des Männerchors Krenkingen singt unter der Leitung von Reinhard Süß anlässlich ihrer Feier zum 60-Jährigen. Begleitet wird der Chor von Liliana Schelble am Klavier. FOTOS: RAMONA PUCHINGER



Der Chor Binzgen beim 60-jährigen Jubiläum des Männerchors Krenkingen: mit rhythmischen Klatsch und Schnips Choreografien und hochgradigem vielstimmigem Gesang begeistern die Sänger unter der Leitung von Christine Böhler das Publikum.



Die A-Capella-Band Fabulous Four aus Birkendorf mit Klaus Blatter, Thilo Rebmann, Markus und Hansjörg Hirzle (von links) bringen Stimmung ins Festzelt beim 60-Jährigen des Männerchors Krenkingen.

tung von Christine Böhler für Gänsehaut-Momente. Unter anderem mit dem Lied „Adiemus“ von Karl Jenkins, der laut Dorka in diesem Lied nur erfundene Worte verwendet, weil es „in der Musik nicht darum geht, den Text zu verstehen, sondern zu fühlen“. Sie sangen hochgradig vielstimmig, doch der Klang blieb präzise und harmonisch. Mit rhythmischen Klatsch und Schnips-Choreografien rundeten die Sänger und Sängerinnen ihren Auftritt ab. Reto Gosteli begleitete sie am Cajon.

Einen weiteren Höhepunkt bot die A-Capella-Band Fabulous Four. Die Sänger Thilo Rebmann, Klaus Blatter,

Markus Hirzle und Hansjörg Hirzle stammen aus Birkendorf. Rebmann ist der musikalische Leiter. Hirzle stellte mit einem Augenzwinkern fest: „Wir singen ja heute vor Fachpublikum. Zweidrittel der Anwesenden sind Sänger. Da müssen wir uns besonders Mühe geben.“ Die Zuschauer klatschten im Takt mit, sangen mit und mussten bei Hirzles Ansagen viel lachen.

Die aus einer Fasnachtslaune vor 28 Jahren gegründete Band zeigte die ganze Bandbreite ihres Könnens und unterhielt mit ihrem vielseitigen Auftritt. Die vier Virtuosen begeisterten unter anderem mit Medleys von Queen

Der Frauen-Projektchor

Für einen Auftritt im Rahmen des Herbstkonzertes des MCK am 17. Oktober 2026 gibt es einen Projektchor nur für Frauen: „Zeit.Klang“. Die Proben finden ab 9. Juni dienstags um 18.30 Uhr in der Gemeindehalle Krenkingen statt. Anmeldung und weitere Informationen gibt es unter www.zeit-klang.de und telefonisch unter 01520/30002316.



Gründungsmitglied Kurt Steiert (links) wird vom Vorsitzenden des Männerchors Krenkingen, Klaus Schilling, für die beeindruckende Zeit von 60 Jahren Singen im Chor geehrt.

So geht es auf dem Triumph-Areal weiter

Seitdem der Unterwäschehersteller seinen Hauptsitz vom Zurzibiet nach Wallisellen verlegt hat, steht die Liegenschaft fast leer

VON STEFANIE GARCIA LAINEZ

Kanton Aargau Mehr als 90 Jahre hatte der Unterwäschehersteller Triumph seinen Hauptsitz in Bad Zurzach. Im vergangenen Mai zog das Unternehmen nach Wallisellen. Seither steht das Areal leer – abgesehen vom Outlet-Shop. Nun soll Leben einkehren. Auf den rund 8000 Quadratmetern sind verschiedene Nutzungsarten vorgesehen, heißt es in einer Mitteilung: „Von Sportangeboten wie Yoga über Arbeitsplätze für Kulturschaffende und die Kreativwirtschaft bis



hin zu Unternehmen und Gewerbe.“ Die Zwischennutzung soll ab Juni starten und rund drei Jahre dauern.

Die neue Eigentümerin, die FIT Planungs AG, kaufte das Areal vor mehr als

einem Jahr. Das Immobilienbüro aus Zollikon möchte die 25.000 Quadratmeter große Liegenschaft in ein attraktives Wohnquartier für unterschiedliche Altersgruppen, ein Mehrgenerationen-

wohnen, verwandeln. In Neubauten und im Bestand entsteht laut Mitteilung Raum für Wohnen und Gewerbe. „Das Areal wird unter den Themen Nachhaltigkeit, Gesundheit und Gemeinschaft geplant und entwickelt.“ Entwicklung und Planung stehen noch am Anfang.

„Im Sinne der Nachhaltigkeit, damit keine attraktiven Flächen bis zum Baubeginn ungenutzt bleiben, sollen in einer Pionierphase verschiedene Nutzungen auf dem Areal erprobt werden“, heißt es in der Mitteilung. In den lichtdurchfluteten Räumen gebe es Platz für viele Nutzungen. Neben Yoga, Pilates oder Fitness, Ateliers für Kunst- und Kulturschaffende sind Töpfern, Kindermalen, Musizieren oder Handwerken denkbar. Zudem könnten Schulen, Vereine und Gewerbe einziehen.

Der 1934 eröffnete Standort in Zurzach war der erste ausländische mit Büro und Produktionsstätte. Das Unternehmen, das 1886 von Michael Braun und Gottfried Spiesshofer in Baden-Württemberg gegründet wurde, wird von Roman Braun und den Brüdern Markus und Oliver Spiesshofer geführt. Die Triumph Holding gehört nach eigenen Angaben zu den größten Unterwäscheherstellern. Zum Konzern gehören die Marken Sloggi und AMO's Style by Triumph, die in Japan stark ist. Die Kernmarken Sloggi und Triumph werden in mehr als 80 Ländern vertrieben. Die Gruppe zählt 520 Geschäfte in Europa und Niederlassungen in 45 Ländern.

Die Autorin ist Redakteurin der „Aargauer Zeitung“. Dort erschien dieser Beitrag zuerst.

ARCHIVFOTO: ALEX SPICHALE